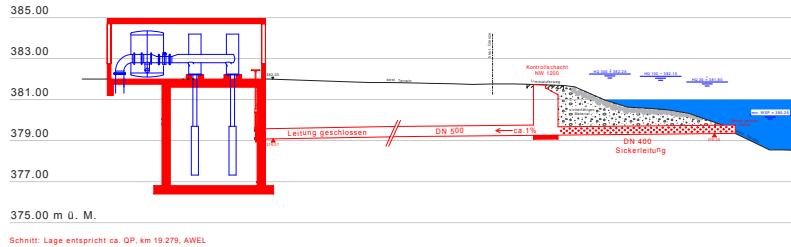
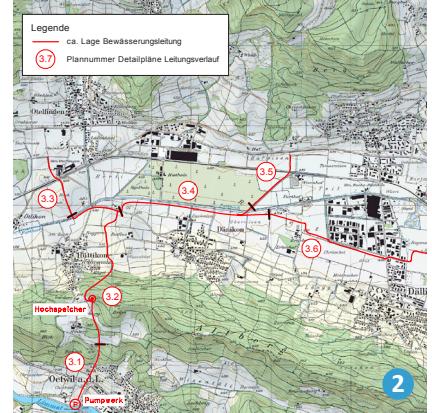


BEWÄSSERUNGSGENOSSENSCHAFT FURTTAL
**WASSERBEREITSTELLUNG FÜR
BEWÄSSERUNG IM FURTTAL**



1



PROJEKTBESCHRIEB

Die Landwirtschaft im Furttal unterliegt einer rasanten Entwicklung. Viele Betriebe begannen in den vergangenen Jahren vermehrt mit einem verstärkten Anbau von Gemüse und Spezialkulturen. Damit wird die Verfügbarkeit von genügend Bewässerungswasser zu einem limitierenden Faktor für die landwirtschaftliche Produktion, insbesondere während längeren Trockenphasen.

Das AWEL beabsichtigt, die vorhandenen Konzessionen zur Nutzung von Grund- und Bachwasser im Furttal neu regeln und möchte in Zukunft weniger Wasser zur Verfügung stellen. Daher war zu prüfen, ob Wasser aus der Limmat zu kostendeckenden Preisen zur Bewässerung im Furttal eingesetzt werden kann. Das Wasser soll von Oetwil an der Limmat mit einem Pumpwerk in einen Hochspeicher auf dem Hüttikerberg gepumpt und von dort im freien Gefälle ins Bewässerungsnetz eingespeist werden. Die Verteilung des Wassers im Furttal erfolgt über eine Hauptleitung und verschiedene Stichleitungen zu den Verbrauchern. Die Gesamtkosten mit einem Pumpwerk an der Limmat und einem Hochspeicher werden auf Fr. 8 Mio. geschätzt. Diese Kosten sind durch die Nutzer (Restkosten) sowie durch Beiträge von Kanton, Bund und allenfalls der Gemeinden zu tragen.

1. Querprofil Pumpwerk
2. Übersicht Planeinteilung
3. Fassungsstandort an der Limmat
4. Bewässerung mit Schlauchwagen

Auftraggeber, Referenz

Amt für Landschaft und Natur, Abteilung Landwirtschaft / Bewässerungsgenossenschaft Furttal (BGF)

Planungs-/Ingenieurdienstleistungen

- Studie
- Vorprojekt
- Generelles Projekt

Planungszeitraum

2013 - 2017

Kosten

8 Mio. CHF



Abteilung Bau und Infrastruktur, Wasserbau